

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020



UNSER PROGRAMM

"EINE NEUE PERSPEKTIVE"

GE
HAAG A. D.

CSU 
Näher am Menschen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in aufregenden Zeiten, in denen es gefragt ist, kluge und richtungweisende Entscheidungen zu treffen. Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich zurecht wie unsere Gemeinde in Zukunft aussehen wird, wie es mit der Infrastruktur, dem Öffentlichen Personen Nahverkehr oder unserer Nahversorgung weiter geht.

Wir als CSU möchten mit unserem Programm und 28 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich aus CSU-, JU- und FU-Mitgliedern sowie parteilosen Bewerbern zusammensetzen, den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot machen, welches eine neue Perspektive für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde bietet.

Wir verstehen unsere Gemeinde als Plattform, welche unsere Dorfgemeinschaft in vielen Lebensbereichen durch vielfältige Initiativen unterstützt. Einige machen sich auch Gedanken über den Zusammenhalt unserer Ortsteile und unserer Dorfgemeinschaft, wir setzen uns für eine umfassende Vernetzung ein und möchten das Miteinander pflegen, Vertrauen untereinander stärken und Hilfsbereitschaft und Solidarität mit unserem Programm wieder erlebbar machen.

Wir verstehen unser Dorf als eine Gemeinschaft, in der alle Generationen gut und gerne zusammenleben und füreinander sorgen. Integration und Inklusion sind für uns selbstverständliche Bestandteile eines lebendigen Dorfes. Für die Umsetzung unserer Ziele und einer neuen Perspektive für unsere Gemeinde bitte ich Sie persönlich um Ihre Unterstützung für die CSU bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 15. März 2020.

Herzlichst Ihr



Benedikt Flexeder
Ortsvorsitzender



Unsere Themen	Seite
Generationen – Miteinander leben	3
Wohnen und Bauen	4
Natur und Landschaft – Heimat	5
Gewerbe und Arbeit	6
Mobile Gemeinde – Verkehr und Digitales	7
Dorfleben – Lebenswertes Dorf	8
Unsere Ziele	9 – 10
Unsere Kandidaten	11 – 25
Unser Landratskandidat	26
Unsere Ortstermine	27
Wie wähle ich richtig?	28 – 31
Impressum	31

Ein Gemeindezentrum für alle Generationen

Wir setzen uns für den Bau eines Gemeindezentrums ein, in dem alle Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu Verfügung stehen.

Dieses Gemeindezentrum soll als Plattform für die Vernetzung unserer Bürgerinnen und Bürger, mit bestehenden und neuen Initiativen wie z.B. die Nachbarschaftshilfe und Pflegedienste in der Gemeinde dienen. Der Informationsaustausch sollte, unserer Meinung nach, durch eine hauptamtliche Person, bspw. eines Sozialarbeiters, sichergestellt werden.

Wir wollen im Gebäude unsere Mittagsbetreuung und eine Horteinrichtung ebenso integrieren wie die Möglichkeit des Betreuten Wohnens und einer Kurzzeit-Pflege Einrichtung. Zudem sollte es als Anlaufstelle für Jung hilft Alt/Alt hilft Jung Projekte dienen.

Spielplätze in Generationen-Treffpunkte umwandeln

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Spielplätze zu Generationen-Treffpunkte umgewandelt werden. Hier sollen neben Spielgeräten für Kinder wie z.B. Babyschaukeln, auch Sportgeräte und Sitzmöglichkeiten für alle anderen Generationen zur Verfügung gestellt werden. Als Startpunkt eignen sich hierfür die Spielplätze in der Mulde und in Inkofen.

Infrastruktur Generationenfest machen

Die Verkehrsinfrastruktur wollen wir auf ihre „Generationenfestigkeit“ überprüfen. Gehwege sollten entsprechend breit genug für Kinderwägen und Rollstühle sein, zudem möchten wir Randsteinabsenkungen und Querungshilfen einfügen.

Wohnen und Bauen

Gemeindeinterner Wohnungsmarkt/Wohnungstauschbörse etablieren

Wir setzen bei der Vergabe von Wohnraum auf einen gemeindeinternen Wohnungsmarkt. Hierbei soll eine Plattform geschaffen werden, bei der Vermieter/Verkäufer und Mieter/Käufer in der Gemeinde vernetzt werden sollen. Zudem möchten wir die Möglichkeit einer Wohnungstauschbörse etablieren.

Soziales Wohnen und Mietwohnungsbau fördern

Wir möchten den Mietwohnungsbau vorantreiben und Dorfkonzepte entwickeln die vermehrt auf Mehrfamilienhäuser anstatt auf Einfamilienhäuser abzielen. (Bsp. das gemeinsam vom Gemeinderat entwickelte Bebauungskonzept, das für das neue Wohngebiet an der Graf-Lodron-Straße in der letzten Gemeinderatsperiode entwickelt wurde.)

Nachverdichtung ermöglichen, Flächen schonen, Kooperation schaffen

Wir setzen uns dafür ein Nachverdichtungen zu ermöglichen um Flächen zu schonen. Zudem möchten wir Gemeinschaftsgärten in Wohngebieten etablieren. Hierfür setzen wir auf eine Kooperationsplattform mit unseren Landwirten, wenn es beispielsweise um den Gemüseanbau geht.

Flächenkonzept für die Vernetzung von Blühflächen

Wir möchten eine Kartierung aller Flächen in der Gemeinde und ein abgestimmtes Konzept zwischen land- und forstwirtschaftlichen, sowie Garten- und kommunalen Flächen.

Wir setzen beim Thema Blühflächen nicht auf Einzelflächen, sondern auf eine Vernetzung von durchgängigen Blühflächen. Zudem setzen wir uns für Blühflächen-Patenschaften für kommunale Flächen ein. Hierbei sollen die Bürger die Möglichkeit haben entsprechende Flächen auch selbst zu versorgen.

Natur und Landwirtschaft

Wir möchten unsere Natur und die Landwirtschaft in unserer Gemeinde erlebbar machen. Unsere Heimat gilt es nicht nur zu schützen und zu bewahren, sondern auch als Lernort für die Regionalität nutzbar zu machen.

Marchenbach vollständig renaturieren

Lebensraum Ampertal schützen

Wir nehmen Biodiversität und Artenschutz ernst, daher möchten wir uns besonders für den Schutz unseres vielfältigen Lebensraums im Ampertal einsetzen.

Wir wollen besonders den Schutz unserer heimischen Fledermaus- und Vogelarten in den Mittelpunkt unserer Bemühungen stellen.

Hundebeutel und Abfallentsorgung durch Mülleimer an strategischen Gemeindepunkten. Eigenverantwortung unterstützen und wertschätzen.

Gewerbe und Arbeit

Lebendiges Branchenverzeichnis

Wir setzen uns dafür ein, dass unser Branchenverzeichnis lebendig und aktuell gehalten wird. Zudem möchten wir das Branchenverzeichnis erweitern, damit unsere Gewerbebetriebe eine Plattform bekommen wo sie über Ausbildungs- und Praktikumsplätze ebenso informieren können, wie für die Suche nach Arbeitnehmern in unserer Gemeinde. Dadurch soll der Wegzug sowie das Pendeln vermindert werden.

Kommunikations- und Vernetzungszentrum als Co-Working Space

Wir möchten ein Kommunikations- und Vernetzungszentrum bauen welches zum einen als Co-Working Space für Arbeitnehmer nutzbar ist, wie auch die notwendige Infrastruktur bietet für unsere Unternehmer und Unternehmerinnen in der Gemeinde. Wir setzen uns für die Schaffung von neuen (digitalen) Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde ein.

Branchenmesse und Markttag etablieren

Wir setzen uns für die Etablierung einer Branchenmesse sowie eines Markttag in unserer Gemeinde ein. Hierbei sollen unsere Gewerbebetriebe die Möglichkeit erhalten sich und ihr Gewerk vorzustellen, sich zu vernetzen und Kunden innerhalb unserer Gemeinde zu gewinnen.

Wir setzen uns für schnelles Internet und eine umfassende Mobilfunkabdeckung für alle Gemeindeglieder ein. Zudem fordern wir freie WLAN-Hotspots für alle Ortsteile in unserer Gemeinde.

Gemeinde-App weiterentwickeln und barrierefrei gestalten.

Wir möchten, dass unsere Gemeinde-App als echte Kommunikationsplattform für die Gemeindeglieder nutzbar ist. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass die Gemeinde-App barrierefrei gestaltet wird, damit sie von jedem benutzt werden kann.

Interkommunale Zusammenarbeit fördern, um Verkehrsprobleme zu lösen

Die Gemeinde Haag/Amper wird ihre Verkehrsprobleme nicht ohne die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden lösen können. Gerade bei der Thematik der ÖPNV Anbindung und Verkehrsberuhigung setzen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

Wir setzen uns für Schulwegpatenschaften, Mitfahr-Dienste und Radwege-Verbindungen in alle Ortsteile und nach Langenbach ebenso ein, wie für einen E-Bike Verleih, eine umfassende Ladeinfrastruktur (für Rad und KfZ) und für eine intelligente LED-Straßenbeleuchtung um Lichtverschmutzung zu vermeiden.

Dorf erleben

Dorf-Dreiklang (Kirche/Kultur - Wirtshaus/Nahversorgung - Schule/Infrastruktur) weiterhin erhalten. Ehrenamt stärken.

Wir setzen uns für die Stärkung unserer örtlichen Wirtshauskultur ein. Wirtshäuser sind auch heute noch wichtige Grundpfeiler einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Der Treffpunkt „Dorfwirtschaft“ gehört gezielt unterstützt.

Wir möchten unsere Nahversorgung auch in Zukunft sicherstellen, den Dorfladen erachten wir hier als elementaren Baustein in einem Gesamtkonzept, welches sich nicht auf ein Standbein für ein umfassendes Versorgungsangebot stützen sollte.

Unsere Gemeinde lebt vom Ehrenamt. Um hier alle Organisationen, die sich in der Gemeinde engagieren gleich zu behandeln, fordern wir einen Zugang zur Mehrzweckhalle für alle Organisationen in der Gemeinde. **Zudem setzen wir uns für einen Ehrenamtskoordinator auf VG Ebene ein, welcher als Ansprechpartner für unsere Vereine dienen soll und bei bürokratischen Fragestellungen Unterstützung leisten kann. (Interkommunale Zusammenarbeit auch im Kleinen stärken)**

Als Gemeinde wollen wir auch einen Politischen Auftrag wahrnehmen und Demokratie erlebbar machen. Daher wollen wir das „HaagERleben“ zu einem breiten Informationsblatt aus- und für das Gemeindeleben weiterentwickeln. Da die Broschüre „HaagERleben“ eben kein kommunales Mitteilungsblatt ist, sondern aus vielen Bereichen des Gemeindelebens informiert, müssen auch alle Gruppierungen der Gemeinde die Möglichkeit haben, dort Informationen und Berichte zu platzieren.

Unsere Ziele





Name: Benedikt Flexeder

Geboren: 25. Dezember 1989, Freising

Beruf: Elektroniker

Listenplatz: Gemeinderat Platz 1 / Kreistag Platz 26

Schulisches:

1996 – 2000 Grundschule Haag/Amper

2000 – 2005 Hauptschule Zolling

2005 – 2007 Wirtschaftsschule Freising

Ehrenamtliches:

seit 1998 Wasserwacht Freising

seit 2001 Graf-Lodron-Schützen (Sportleiter)

seit 2004 Freiwillige Feuerwehr Haag

seit 2017 Katholische Landjugend Marchenbach

seit 2017 Marianische Männerkongregation

seit 2018 Pfarrgemeinderat Haag

Politisches:

seit 2011 CSU Haag/Amper (seit 2019 Ortsvorsitzender)

seit 2017 Mitglied im Kreisausschuss CSU Kreisverband Freising

seit 2019 Beisitzer CSU Oberbayern

2019 Europakandidat Oberbayern (Spitzenkandidat JU Obb)

seit 2011 Junge Union (seit 2015 Ortsvorsitzender Haag-Zolling)

seit 2017 Mitglied im Bezirksausschuss Junge Union Oberbayern



UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 2

Robert Schwaiger

56 Jahre

Selbständiger Metallbaumeister, Landwirt

Schöffe, BBV-Ortsvorsitzender

Stellv. Ortsvorsitzender CSU Haag/Amper

Gemeinderat

Ortsteil: Seeberg



Listenplatz 3 / Kreistagsliste Platz 6

Dr. Monika B. Arzberger

51 Jahre

Forstwissenschaftlerin, Moderatorin

Aufsichtsrätin BEG Freisinger Land eG

Vorstandsmitglied Kath. Kreisbildungswerk

Vors. Förderer Familienpflegenetzwerk e.V.

Gemeinderätin

Ortsteil: Haag



Listenplatz 4

Franz, Graf LaRosée

66 Jahre

Geschäftsführer i.R.

Regionalleiter für Bayern und Thüringen

Malteser Hilfsdienst e.V.

Ortsteil: Inkofen



Listenplatz 5

Sabrina Winklmaier

26 Jahre

Serviceleiterin

Beisitzerin KLJB Marchenbach

Ortsteil: Untermarchenbach

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 6

Rebecca Kern

27 Jahre

Sozialpädagogin B.A.

1. Schriftführerin Graf-Lodron-Schützen

Ortsteil: Haag



Listenplatz 7

Patrick Silberbauer

26 Jahre

Kaufmann

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Haag



Listenplatz 8

Christian Engel

28 Jahre

Selbständiger Installateur
und Heizungsbau Meister

Ortsteil: Haag



Listenplatz 9

Sabrina Kessler

21 Jahre

Physiklaborantin

Schriftführerin KLJB Marchenbach

Schriftführerin FFW Plörnbach

Ortsteil: Untermarchenbach

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 10

Simone Münstermann

21 Jahre

Kauffrau für Büromanagement

Schriftführerin KLJB Marchenbach

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Untermarchenbach



Listenplatz 11

Stefan Garbatsch

37 Jahre

Angestellter

Stellv. Kreisvorsitzender BLSV Freising

Ortsteil: Haag



Listenplatz 12

Stephan Schraner

24 Jahre

Einkäufer für Baustoffe

Betriebswirt

Vorsitzender KLJB Marchenbach

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Untermarchenbach



Listenplatz 13

Hans Sellmaier

62 Jahre

Feuerwehrmann

Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Inkofen

Stellv. Ortsvorsitzender CSU Haag/Amper

Gemeinderat

Ortsteil: Inkofen

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 14

Andreas Stockmeier

24 Jahre

Betriebswirt

Sportleiter SG Marchenbach

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Untermarchenbach



Listenplatz 15

Nicole Leonhardt

36 Jahre

Selbstständige Konditorin

Ortsteil: Haag



Listenplatz 16

Anton Schwaiger

62 Jahre

Hochschullehrer

Ortsteil: Haag



Listenplatz 17

Enrico Fenske

43 Jahre

Sachbearbeiter Eurotrade

Flughafen München

Ortsteil: Haag

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 18

Andreas Unglert

36 Jahre

Bundespolicist

Ortsteil: Inkofen



Listenplatz 19

Korbinian Hofmair

22 Jahre

Heizungsbauer (Meisterschule)

Stellv. Vorsitzender KLJB Marchenbach

JU Ortssprecher Haag/Amper

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Untermarchenbach



Listenplatz 20

Alexandra Müller

43 Jahre

Hotelfachfrau

Kassenprüferin Haager Komödienbrettl

Red Bavarians Dingolfing

Ortsteil: Haag



Listenplatz 21

Uli Stockmeier

25 Jahre

Service-Techniker/Teamleiter

Vorsitzender Burschenverein Haag

Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

Ortsteil: Inkofen

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 22

Martin Stegschuster

69 Jahre

Selbständiger Ingenieur

Gastwirt

Ortsteil: Obermarchenbach



Listenplatz 23

Stephan Kaupe

34 Jahre

Gemeindereferent

Notfallseelsorge

Ortsteil: Haag



Listenplatz 24

Johannes Kuhn

38 Jahre

Beamter

Freiwillige Feuerwehr Inkofen

Fluglehrer

Ortsteil: Inkofen



Listenplatz 25

Felix Schuhmann

21 Jahre

Schreiner (Meisterschule)

Freiwillige Feuerwehr Haag

Ortsteil: Haag

UNSERE KANDIDATEN



Listenplatz 26

Franz Lachner

19 Jahre

Auszubildender (Elektroniker)

Ortsteil: Haag



Listenplatz 27

Sven Niedermeier

33 Jahre

Transportlogistik-Angestellter

Ortsteil: Haag



Listenplatz 28

Theodor Tziutzukis

35 Jahre

Einsatzleiter Flughafen München

Ortsteil: Haag

Landratskandidat



Manuel Mück

Mein Name ist Manuel Mück und ich kandidiere für das Amt des Landrats in Freising, weil ich mir sicher bin, dass man die traditionellen christlich-sozialen Werte der CSU mit einer modernen, nachhaltigen, umweltorientierten Politik, die die Bürger heute zu Recht erwarten, verbinden kann.

Ich bin 1987 in Pfaffenhofen/Ilm geboren und lebe seitdem in Allershausen. Gelernt habe ich Büro-kaufmann und studiert habe ich Betriebswirtschaft (HwO). Heute leite ich den kaufmännischen Teil un-seres Familienunternehmens.

Seit 15 Jahren bin ich in der Politik engagiert.

Ich bin Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und CSU-Fraktionsvorsitzender im Freisinger Kreistag.

Ich bin übrigens der festen Ansicht, dass kommunalpolitische Herausforderungen überparteilich und gemeinsam am besten zu meistern sind.

So gilt es die Mobilität weiter neu zu denken und den klassischen öffentlichen Nahverkehr auszubauen. Die Fragen der Mobilität sind heute eng verquickt mit dem Klimaschutz. Das Landratsamt hat hier viele Optionen, die noch nicht ausgeschöpft sind. Ich werde mich um Car-Sharing, Mitfahrportale, Radl-Sharing und Rufbus-Linien kümmern. Die 3. Start- und Landebahn des Flughafens lehne ich strikt ab.

Ich bin aufgrund meines eigenen Karrierewegs der festen Überzeugung, dass der dualen Ausbildung die Zukunft gehört. Die Angebote der dualen Ausbildung müssen in Zusammenarbeit mit den Unternehmen im Landkreis erweitert werden. Wir brauchen auch schnell den Neubau der Berufsschule. In allen Land-kreisschulen soll auch das digitale Klassenzimmer Einzug finden.

Ihr Manuel Mück

Ortstermine mit Kandidatenvorstellung

Donnerstag, 05.03.2020, 19:00 Uhr – Gasthaus Stegschuster – Obermarchenbach

Mittwoch, 11.03.2020, 19:00 Uhr – Restaurant Ampertal – Haag

Unternehmertreffen

Samstag, 07.03.2020, 12:00 Uhr – Restaurant Ampertal – Haag

Seniorenfrühstück

Sonntag, 23.02.2020, 11:00 Uhr – Restaurant Ampertal – Haag

Ehrenamtstreffen

Sonntag, 08.03.2020, 14:00 Uhr – Schützenhaus – Inkofen

Wie wähle ich richtig?

Fragen und Antworten rund um die Kommunalwahl 2020

Wann wird gewählt?

Die Kommunalwahlen 2020 finden am Sonntag, den 15. März 2020 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Wer wird gewählt?

Alle 6 Jahre ist die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich an den Landkreis- und Gemeindevahlen zu beteiligen. Hierbei entscheiden Sie über:

- die meisten Ersten Bürgermeister oder Oberbürgermeister
- die meisten Landräte
- alle Gemeinderats- oder Stadtratsmitglieder
- alle Kreisräte

in manchen Kommunen finden die Landratswahlen und/oder Bürgermeisterwahlen außerhalb dieses Termins statt. Dies ist der Fall, wenn die Amtszeit nicht mit der Wahlzeit des Gemeinde-rates und/oder des Kreistages übereinstimmt, z.B. nach einer verkürzten Amtszeit eines Ersten Bürgermeisters.

Wie viele Mandate sind zu vergeben?

Die Anzahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte richtet sich nach der Einwohneranzahl der jeweiligen Gemeinde oder des Landkreises.

In der Gemeinde Haag/Amper wählen wir 14 Gemeinderäte und im Landkreis Freising insgesamt 70 Kreisräte.

Wer darf bei der Kommunalwahl eigentlich wählen?

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürger und Staatsangehörigen eines anderen EU Mitgliedsstaates, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind. Zudem müssen sie sich mindestens 2 Monate in der Gemeinde und/oder im Landkreis mit ihrem Lebensschwerpunkt aufhalten und nicht durch eine Gerichtsentscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Als Lebensschwerpunkt wird vermutet, wo eine Person mit der Hauptwohnung gemeldet ist. Seit 2019 dürfen auch Menschen, für die ein Betreuer in allen Angelegenheiten bestellt ist, an den Wahlen teilnehmen.

Kann ich in jedem beliebigen Wahllokal wählen?

Nein. Man kann nur in dem Wahllokal abstimmen, das auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist.

Wer in einem anderen Wahllokal abstimmen möchte, bspw. weil dort ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist, muss bei der Gemeinde einen Wahlschein beantragen. Mit diesem Wahlschein kann man entweder per Briefwahl wählen oder in einem beliebigen Wahllokal abstimmen.

Muss ich die Wahlbenachrichtigung ins Wahllokal mitnehmen?

Um schnellstmöglich die Personendaten abzugleichen und den entsprechenden Wahlraum bestimmen zu können ist es von Vorteil die Wahlbenachrichtigung mitzunehmen. Wer ohne Wahlbenachrichtigung ins Wahllokal geht muss einen gültigen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis oder Reisepass) mitnehmen.

In welcher Reihenfolge sind die Parteien und Wählergruppen aufgeführt?

Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel richtet sich

- zunächst nach der Anzahl der bei der letzten Landtagswahl errungenen Sitze,
- sofern dies nicht zutrifft, nach der Zahl der bei den letzten Kommunalwahlen abgegebenen Stimmen,
- sofern auch dies nicht zutrifft, nach der alphabetischen Reihenfolge der Parteien und Wählergruppen.

Sonstige Wahlhinweise für die Kommunalwahl 2020 in Haag/Amper:

- Sie haben 28 Stimmen zu vergeben
- Ein Listenkreuz bei der Christlich-Sozialen Union stellt sicher, dass keine Stimme verloren geht.
- Sie können einzelnen Bewerbern auch 2 oder 3 Stimmen geben (Kumulieren).
- Wenn Sie mehr als 28 Stimmen vergeben, ist der Stimmzettel ungültig.

IMPRESSUM:

Christlich-Soziale Union Haag/Amper

In der Mulde 53, 85410 Haag an der Amper

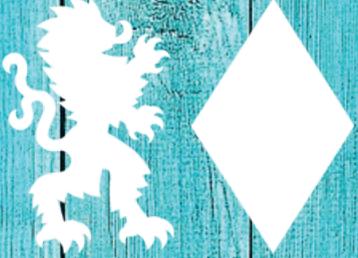
v. i. S. d. P. Benedikt Flexeder

Benedikt@Flexeder.de

Gestaltung: Benedikt Flexeder

Bilder: Benedikt Flexeder

Erscheinungsjahr: 2020

CSU 

Näher am Menschen